

WORKSPACE

MUNICH
FABRIC
START

MUNICHFABRICSTART.COM

FB07
print to go

Stand D 106 | Halle A3



Print to go – Microfactories für digitalen Textildruck zum Mitmachen

Die Hochschule Niederrhein, Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik, demonstriert auf der Munich Fabric Start in einem Work Space von 130 m² wie der digitale Druck die Textil- und Bekleidungsbranche revolutioniert.

Besucher der Messe sind eingeladen, vor Ort kreativ zu werden: Beim freien Zeichnen, digitaler Bildbearbeitung, Farbanpassung und Rapportierung werden die Besucher von Anna Koch, Lehrkraft für besondere Aufgaben für Gestaltungslehre und Textildesign, und Christine Steinem, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Textildruck und Mitglied des Forschungsinstituts für Textil und Bekleidung, unterstützt. Die Artworks werden eingescannt und anschließend unmittelbar auf Textilien realisiert.

Hierfür stehen gleich zwei Microfactories zur Verfügung: Auf Anlagen der Firmen Brother Internationale Industriemaschinen GmbH (Brother GTX Pro) und Multiplot Europe GmbH (Mimaki TS 100 + Heatjet 44evo2) werden Jutebeutel in Serie im Textildirektdruck und rapportierte Designs auf Meterware mittels Thermosublimationsdruck erzeugt. Inspirationen erhalten die Messebesucher in der zugehörigen Ausstellung von Semesterarbeiten und Abschlussarbeiten (B. Sc. und M. Sc.) zu hoch aktuellen Themen aus den Gebieten Smart Textiles, Allover Laser Technik oder Kombination aus verschiedenen Flächenerzeugungstechniken mit digitalem Druck oder Stickerei. Einige der angehenden Designer sind direkt mit vor Ort und stehen zu Gesprächen und bei Podiumsdiskussionen bereit: Lisa-Marie Brodka (Design-Ingenieur Textil), Michele Lemper (Produktentwicklung) und Gia Trinh (Design-Ingenieur Mode / Produktentwicklung).

Kreativität geht auf diesem Stand Hand in Hand mit Qualität und Nachhaltigkeit, vor Ort kann mit den Fachleuten beispielsweise diskutiert werden, wie der Gehalt an Mikroplastik in einem zu bedruckenden T-Shirt minimiert wird.

Vorbeikommen, Drucken und Mitnehmen, die Digitalisierung macht es möglich!

